

2. IX. 1916

241

* Landesrat Dr. Anton Frey †. Von der außerordentlichen Wertschätzung, deren sich der Verstorbene in allen jenen Kreisen, mit denen ihn seine berufliche Stellung in Berührung brachte, erfreute, legte die imposante Beteiligung an dem Leichenbegängnis Zeugnis ab, das am 30. v. M. von der Kapelle des Döblinger Friedhofes aus stattfand. Für den n.-ö. Landesschulrat waren Statthalterei-rat Edwin Schläger und Freiherr von Gaerdtl anwesend. Ferner waren u. a. erschienen: der Vorsitzende der niederösterreichischen Landes-Lehrerernennungskommission Geheimer Rat Dr. Gehmann, der Referent für das niederösterreichische Landesschulwesen Landesauschuß Kunschaf, die gewesenen Landtagsabgeordneten Anderle, Sengl und Kollmann, Landesamtsdirektor Dr. v. Mannagetta, Direktor der Landesbuchhaltung Viktor Morwiber, Gemeinderat Solterer, Bezirksinspektor Baumgartner aus Tulln, offizielle Abordnungen der Landesbeamtenvereine und der deutsch-christlichen Turnerschaft. Nach der feierlichen Einsegnung und Beisetzung trat der Referent für das Landesschulwesen Landesauschuß Kunschaf an das offene Grab und hielt seinem verewigten Mitarbeiter folgenden Nachruf: „Es war ein harter Gang zu dieser düsteren Grube. Die Tränen einer Frau und Mutter, die erschütternde Klage der Kinder, sie sagen uns, wer hier zur letzten Ruhe gebettet wird. Wir aber, die wir mit, neben und unter Dr. Frey geschaffen und gewirkt haben, wir empfinden mit die Schwere des Verlustes, den sein Geimgang bedeutet. War doch unser Dr. Frey ein von wahrer Begeisterung für die Pflichten seines Amtes durchdrungener Beamter des Landes, im besten Sinne eine Pflanze seines Standes. Mir persönlich war er ein allezeit dienstbereiter Mitarbeiter, auf den ich rechnen und bauen konnte zu jeder Stunde. Und alle die vielen, die mit ihm in privater und amtlicher Eigenschaft je in Berührung kamen, haben ihn schätzen und lieben gelernt als einen auten Menschen in Rat und Tat. Abschied nehmend, legen wir das Gelöbniß ab, die Erinnerung an Dr. Frey stets liebevoll zu pflegen als das Vermächtnis eines ganzen Mannes, eines starken, aufrechten Charakters. Dr. Frey! Höre dieses Gelöbniß, höre unseren letzten dankbaren Gruß! Dr. Frey, ruhe in Frieden!“ Namens der Landesbeamtenchaft sprach der Präsident des Zentralverbandes der n.-ö. Landesbeamtenvereine Kommissär Dr. Wimmer und namens der Turnerschaft G. M. Solterer.